Programmieren II: Java

Ein- und Ausgabe

Prof. Dr. Christopher Auer

Sommersemester 2024



18. März 2024 (2024.1)

Motivation

Byteströme

Text Ein- und Ausgabe

Automatic Resource Management

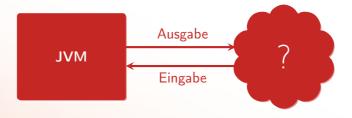
Dateien und Verzeichnisse

Zusammenfassung

Motivation Motivation

Motivation Motivation

Motivation



- ► JVM bildet Abstraktionsschicht zu Betriebssystem
 - ► Ein- und Ausgabeströme
 - ▶ Dateisystem: C:\Users\auer vs. /home/auer vs. /Users/auer
- ► Ein- und Ausgabe von/zu
 - ► Standard Ein- und Ausgabe (System.in, System.out)
 - Dateien: binär, Text, Devices, named PIPEs, etc.
 - ► Netzwerk (IP/Bluetooth/etc.): Sockets, WebSockets, etc.
 - ► Andere Prozesse: PIPEs
 - . . .

Beispiel

- ► Eingabestrom ☑ InputStream
 - ▶ int InputStream.read() liest nächstes Byte (0—255)
 - ► -1 wenn Strom "zu Ende"
- ► Ausgabestrom ☑ OutputStream
 - ▶ void OutputStream.write(int b) schreibt nächstes Byte (0—255)
- ▶ ioPlusOne(InputStream in, OutputStream out)
 - Liest Byte für Byte aus in
 - ► Addiert 1 (% 256)
 - ► Schreibt Byte in out

```
public static void ioPlusOne(InputStream in,
    OutputStream out) throws IOException {
    for (int i = in.read(); i >= 0; i = in.read()){
        out.write((i+1)%256);
    }
}

ByteStreamExamples.java
```

Beispiel — Standard Ein- und Ausgabe

► Aufruf mit Standard Ein- und Ausgabe (Terminal)

```
33  runIoPlusOneStdInOut
34  ioPlusOne(System.in, System.out);
```

🗅 ByteStreamExamples.java

```
The cake is a LIE!<Ctrl-D/Ctrl-Z> Uif!dblf!jt!b!MJF"
```

Beispiel — Datenströme aus und in Dateien

► Aufruf mit Datenströmen aus und in Dateien

```
% echo "The cake is a LIE" > input.txt
% gradle runIOPlusOneFiles
% cat output.txt
Uif!dblf!jt!b!MJF
```

Beispiel — Datenströme aus dem Netzwerk

- ► Aufruf mit Datenströmen aus dem Netzwerk
 - "Server" (extern in Terminal)

```
% echo "The cake is a LIE" | netcat -lp 12345
```

- ▶ "Horcht" auf Port 12345
- Schreibt "The cake is a LIE" bei Verbindung auf Socket
- Liest Eingabe und gibt sie aus
- ▶ ioPlusOneNetwork

```
50  runIoPlusOneNetwork
51  Socket socket = new Socket();
52  socket.connect(
   new InetSocketAddress("localhost", 12345));
54  ioPlusOne(socket.getInputStream(),
   socket.getOutputStream());

   D ByteStreamExamples.java
```

- ► Verbindung mit Port 12345
- ► Socket-Ströme werden an ioPlusOne übergeben

Beispiel — Datenströme aus dem Netzwerk

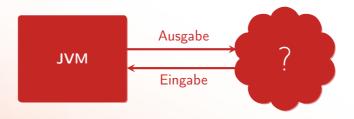
- Server
 - % echo "The cake is a LIE" | netcat -lp 12345
- ► Client
 - % gradle runIOPlusOneNetwork
- ► Server

Uif!dblf!jt!b!MJF

► Was passiert hier?



Kleine Zusammenfassung



- ► Input/OutputStream heißen Byteströme
 - ► Ein- und Ausgabe
 - ▶ "Egal" was dahinterliegt (Abstraktion)
- ► Als nächstes: Byteströme im Detail
 - ► Welche Byteströme gibt es?
 - ► Wie arbeitet man mit Byteströmen?

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben

Quellen für Eingabeströme

Senken für Ausgabeströme

Übersicht

Filter

Beispiel

Zusammenfassung

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben Eingabeströme: InputStream

Ausgabeströme: OutputStream

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben Eingabeströme: InputStream Ausgabeströme: OutputStream

InputStream

```
<<abstract>>
                   InputStream
+ read() : int
+ read(b : byte[]): int
+ read(b : byte[], off : int, len : int): int
+ skip(n : long): long
+ available(): int
+ reset()
+ close()
+ mark(readlimit : int)
+ markSupported(): boolean
```

- ► Zum Lesen von binären Daten (bytes)
- ► Abstrakte Oberklasse aller Eingabeströme
 - ► Einzige abstrakte Methode: int read() (kennen wir schon)
 - Rest: kann, muss nicht, aber sollte überschrieben werden
- ► Methoden können ♂ IOException (geprüft) werfen

InputStream — Beispiel

▶ Beispiel: ♂ ByteArrayInputStream liest Einträge aus einem byte-Array



InputStream.read

- ▶ int read() liest nächstes Byte (als int), -1 wenn am Ende angekommen
 - Liest nächstes Byte
 - ▶ Rückgabe: gelesenes Byte, -1 wenn am Ende angekommen
- ▶ Beispiel

70 | out.println(i.read()); // 72 == 'H'

🗅 ByteStreamExamples.java



InputStream.read

- int read(byte[] buffer)
 - Liest bis zu buffer.length viele bytes in buffer
 - ▶ Rückgabe: # gelesene bytes, -1 wenn am Ende angekommen

► Beispiel

```
n = 4: [101, 108, 108, 111]
```



InputStream.read

- int read(byte[] buffer, int offset, int n)
 - Liest bis zu n viele bytes in buffer ab Index offset
 - ▶ Rückgabe: # gelesene bytes, -1 wenn am Ende angekommen
- ► Beispiel

```
n = 4: [0, 0, 0, 32, 73, 79, 33, 0, 0, 0]
```



InputStream.reset

- void reset()
 - Setzt die Position "zurück"
 - Drei Möglichkeiten
 - markSupported()== false Anfang des Streams (hängt von Stream ab)
 - markSupported()== true Position als mark(int) aufgerufen wurde oder Anfang
 - ► ☑ IOException ungültig für Stream
- Beispiel

86 (i.reset();

 \Box ByteStreamExamples.java



InputStream.skip

- ▶ long skip(long n)
 - ► Versucht n **byte**s zu **überspringen**
 - ► Rückgabe: # übersprungener bytes (≤ n, 0 möglich)
- ▶ Beispiel

```
90 long l = i.skip(6);
91 out.printf("l = %d%n", l);

D ByteStreamExamples.java
```

1 = 6



InputStream.available

- ► Hinweis: read/skip können blockieren
 - Aktueller Thread wird angehalten bis wieder Daten verfügbar sind (Netzwerk, Festplatte, etc.)
- ▶ int available()
 - ▶ Rückgabe: "Schätzung" # byte die ohne Blockieren von read/skip gelesen/übersprungen werden können
 - ► Oft # restliche bytes, aber nicht immer
- Beispiel

🗅 ByteStreamExamples.java

```
n = 3
```



InputStream.mark/markSupported

- void mark(int readLimit)
 - Markiert die aktuelle Position
 - reset() springt zu Markierung
 - **boolean** markSupported() liefert **true** wenn mark **unterstützt** wird
 - readLimit # verarbeiteter bytes bis Markierung automatisch aufgehoben wird (schont Resourcen)

Beispiel

```
100
    i.mark(100);
101
     i.skip(3);
102
     out.printf("before: available = %d%n", i.available());
103
    i.reset();
104
     out.printf("after: available = %d%n", i.available());
```

ByteStreamExamples.java

```
before: available = 0
after: available = 3
```

InputStream.close

- void close()
 - ► Schließt den Stream und gibt Resourcen frei
- Beispiel

```
108 [i.close();
```

🗅 ByteStreamExamples.java

- ► Stream i.d.R. danach nicht mehr verwendbar
 - ► ☑ FileInputStream schließt Datei
 - ► ☑ Socket schließt Netzwerkverbindung
- ► Manche Streams funktionieren nach close immer noch
 - ► ☑ ByteArrayInputStream
- ▶ close stammt aus Interfaces ♂ AutoCloseable und ♂ Closeable (später)

Weitere Methoden

- ▶ byte[] readAllBytes() liest alle restlichen bytes
- ▶ int readNBytes(byte[] b, int off, int len)/byte[] readNBytes(int len)
 - ▶ Liest bis zu 1en viele bytes in b ab off/und gibt gelesene bytes zurück
 - ▶ Unterschied zu read: blockiert bis mindestens 1en bytes gelesen wurden
- void skipNBytes(long n)
 - ▶ Überspringt bis zu n viele bytes
 - ► Unterschied zu skip: blockiert bis mindestens n übersprungen wurden
- ▶ long transferTo(OutputStream out)
 - ▶ liest alle Daten aus Eingabestrom und schreibt sie in Ausgabestrom out
 - Rückgabe: Anzahl transferierter bytes

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben

Eingabeströme: InputStream Ausgabeströme: OutputStream

OutputStream

- ► Zum Schreiben von binären Daten (bytes)
- ► Abstrakte Oberklasse aller Ausgabeströme
 - ► Einzige abstrakte Methode: write(int b) zum Schreiben eines einzelnen bytes
 - Rest: kann, muss nicht, aber sollte überschrieben werden
- ► Alle Methoden können ☑ IOException (geprüft) werfen

OutputStream — Beispiel

▶ Beispiel: ☑ ByteArrayOutputStream schreibt bytes in einen byte-Array

114 runOutputStreamExample

115 ByteArrayOutputStream o = new ByteArrayOutputStream(4);

116 ByteStreamExamples.java



- ► Funktioniert ähnlich wie ☑ ArrayList
 - ► Konstruktor mit initialer Kapazität
 - ► Kapazität wird bei Bedarf vergrößert
- byte[] toByteArray() liefert resultierenden byte-Array

OutputStream.write

- ▶ void write(int b) schreibt byte in ☐ OutputStream
 - ▶ int wird zu Byte gecastet
- ► Beispiel

```
119 o.write('H');
```

120 out.println(Arrays.toString(o.toByteArray()));

🗅 ByteStreamExamples.java



OutputStream.write

- void write(byte[] b) und void write(byte[] b, int offset, int length)
 - Schreibt bytes aus b in Stream
 - ▶ b.length viele oder von b[offset] bis b[offset+length-1]
- ► Beispiel

```
124 byte[] b = { 'e', 'l', 'l', 'o' };
125   o.write(b);
126   out.println(Arrays.toString(o.toByteArray()));
```

[72, 101, 108, 108, 111]



ByteStreamExamples.java

OutputStream.flush/close

- ▶ ♂ OutputStream.flush()
 - ► Datenströme puffern für Effizienz
 - Daten werden vor eigentlichem Schreiben in Puffer angesammelt
 - ... und dann "in einem Rutsch" geschrieben (Festplatte, Netzwerk, etc.)
 - ► flush() erzwingt vorzeitiges Schreiben
 - Achtung: Nach Rückkehr von flush keine Garantie, dass Daten angekommen sind
- ▶ ♂ OutputStream.close()
 - ▶ vgl. ☑ InputStream.close(): Schließt Datenstrom und gibt Resourcen frei
 - ► Impliziter Aufruf von flush()
- ▶ ☑ ByteArrayOutputStream.close/flush hat keine Auswirkung

```
0.flush();
0.close();
D ByteStreamExamples.java
```

Byteströme

Quellen für Eingabeströme

Beispielprogramm

Beispielprogramm

```
19
    public static void readAndPrint(InputStream in) {
20
      try{
21
        int i;
22
       while ((i = in.read()) >= 0){
23
         out.printf("%d (%c)%n", i, (char) i);
24
25
      } catch (IOException e){
26
        out.println(e.getMessage());
27
29
                                                                  🗅 SourcesSinksExamples.java
```

- ► Liest alle Zeichen und gibt sie aus
- ► Als int und char

Standardeingabe

- ► ☑ InputStream System.in
 - ► Standardeingabestrom (schon gesehen)
 - ▶ Benutzereingaben auf Terminal, umgeleitete Eingabe
- ► Beispiel

```
35 runSourceSystemIn
36 readAndPrint(System.in);

© SourcesSinksExamples.java
```

```
Java<ENTER> // Eingabe auf Terminal
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

Standardeingabestrom (umgeleitet)

► Umgeleiteter Eingabestrom (Linux-/Unix-Terminal)

```
echo "Java" | gradle runSourceSystemIn
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

- ▶ echo "Java" gibt Java<ENTER> aus
- I ("Pipe") leitet Ausgabe von echo in Eingabe von Java-Programm um
- ▶ Java-Programm liest Eingabe und gibt sie aus

FileInputStream

- ► ☑ FileInputStream
 - ► Eingabestrom aus Datei (schon gesehen)
- ► Beispiel

```
42 runSourceFileInputStream

FileInputStream in = new FileInputStream("input.txt");
readAndPrint(in);

D SourcesSinksExamples.java
```

```
echo "Java" > input.txt
gradle runSourceFileInputStream
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
)
```

ByteArrayInputStream

- ► ☑ ByteArrayInputStream
 - ► Stellt **byte**-Array als Eingabestrom bereit (kenn wir auch schon)
- ► Beispiel

```
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

PipedInputStream

- ► ☑ PipedInputStream
 - ► Leitet ☑ PipedOutputStream in ☑ PipedInputStream weiter



- Lässt Java-Programm intern über Streams kommunizieren
- ► Beispiel

```
runSourcePipedInputStream
PipedOutputStream out = new PipedOutputStream();
PipedInputStream in = new PipedInputStream(out);
out.write( new byte[] { 'J', 'a', 'v', 'a', '\n' } );
readAndPrint(in);
D SourcesSinksExamples.java
```

```
74 (J)
97 (a)
...
```

Byteströme

Senken für Ausgabeströme

Beispielprogramm

Beispielprogramm

```
public static void writeJava(OutputStream out) {
    try{
        out.write(new byte[] { 'J', 'a', 'v', 'a', '\n' } );
        out.close();
    }catch (IOException e){
        System.err.println(e.getMessage());
    }
}

    D SourcesSinksExamples.java
```

- ► Schreibt "Java\n" in den Ausgabestrom
- ► Schließt den Strom

System.out und System.err

- ▶ ☑ System.out: Nutzerausgaben auf Terminal, umgeleitete Ausgabe
- ► ☑ System.err: Fehlerausgabe für Fehlermeldungen
- ► Beispiel

```
Java
Java
```

► Beispiel umgeleitete Ausgabe

```
$ gradle runSinkSystemOutErr 1> out.txt 2> err.txt
$ cat out.txt
Java
$ cat err.txt
Java
```

FileOutputStream

- ► ☑ FileOutputStream
 - ► Ausgabestrom in Dateien
- ▶ Beispiel

```
$ gradle runSinkFileOutputStream
$ cat output.txt
Java
```

ByteArrayOutputStream

- ► ☑ ByteArrayOutputStream
 - ► Ausgabestrom in **byte**-Array
- ► Beispiel

```
97
98
ByteArrayOutputStream out = new ByteArrayOutputStream();
writeJava(out);
System.out.println(Arrays.toString(out.toByteArray()));

D SourcesSinksExamples.java
```

```
[74, 97, 118, 97, 10]
```

Byteströme Übersicht

Übersicht

Stream	Ziel
♂ System.in/out/err	Standardein-/ausgabe und Fehlerstrom
FileIn/OutputStream	Datei
ByteArrayIn/OutputStream	byte -Array
PipedIn/OutputStream	PipedOut/InputStream
☑ Socket.getIn/OutputStream	Netzwerkverbindung

Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Beispiel: DataIn/OutputStream

Hintereinanderschalten von Filtern

Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream Beispiel: DataIn/OutputStream Hintereinanderschalten von Filtern

Motivation

- ► Linux-Tool gzip
 - ► Liest von der Standardeingabe
 - ► Komprimiert mit gzip-Algorithmus
 - ► Schreibt komprimierte Daten auf Standardausgabe
- ▶ Beispiel auf der Linux-Kommandozeile

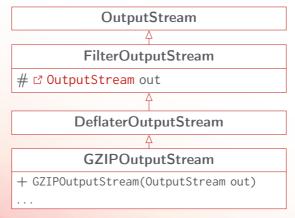
```
$ gzip -k lorem-ipsum.txt
$ du -hs lorem-ipsum.txt lorem-ipsum.txt.gz
16K lorem-ipsum.txt
4.0K lorem-ipsum.txt.gz
```

Prinzip



- ▶ gzip transformiert Daten
- ► Prinzip in Java: Filter
- ► Ziel: Java-gzip Implementierung

☑ GZIPOutputStream



- ► ☑ FilterOutputStream Ausgabefilter, filtert Daten vor Schreiben nach out
- ► ☑ DeflaterOutputStream allgemeiner Kompressions-Ausgabefilter, komprimiert Daten vor Schreiben
- ► ☑ GZIPOutputStream Kompressions-Ausgabefilter basierend auf gzip-Algorithmus

Java-gzip

► Komprimiert Datei mit Pfad args[0] nach args[0]+".gz"

```
19
    public static void main(String args[])
20
        throws IOException {
22
      var in = new FileInputStream(args[0]);
23
      var out = new FileOutputStream(args[0] + ".gz");
24
      var gzipFilter = new GZIPOutputStream(out);
26
      in.transferTo(gzipFilter);
28
      in.close();
29
      gzipFilter.close(); // closes out as well
30
                                                               🗅 ByteStreamFilterExamples.java
```

□ byte5treamFilterExamples.java

► Aufruf

```
$ gradle runGzipExample --args="lorem-ipsum.txt"
```

Java-gzip — Veranschaulichung



Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Beispiel: DataIn/OutputStream Hintereinanderschalten von Filtern

Input/OutputFilterStream

Filter können auf Ein- und Ausgabeströmen agieren

in : InputStream

FilterOutputStream
out : OutputStream

- ► ☑ FilterOutputStream
 - ▶ Daten werden transformiert...
 - ...und dann in out geschrieben
- ► ☑ FilterInputStream
 - ▶ Daten werden aus in gelesen...
 - ▶ ... und dann transformiert

Filter-Implementierungen

▶ "Echte" Filter (verändern Daten)

Klasse	Funktion
CipherIn/OutputStream	Ent-/Verschlüsseln von Daten
DeflaterIn/OutputStream	Kompression von Daten
InflaterIn/OutputStream	Dekompression von Daten
GZIPIn/OutputStream	gzip-Kompression
ZipIn/OutputStream	ZIP-Kompression



- Filter zum "Aufbohren" von normalen Streams (Daten bleiben unverändert)
 - ► BufferedInput/OutputStream

 puffert Daten für effizienteres Lesen/Schreiben (+ mark/reset für ☑ InputStream s)
 - CheckedInput/OutputStream berechnet Checksumme (z.B. CRC32)
 - DigestInput/OutputStream
 berechnet Digests (z.B. MD5, SHA-1)
 - ► ☑ LineNumberInputStream zählt Zeilennummer mit
 - ► ☐ PrintStream
 mit Methoden zur Textausgabe von Java-Datentypen
 - ▶ DataIn/OutputStream mit Methoden zur binären Ausgabe von Java-Datentypen
 - ► Siehe ☑ FilterInputStream und ☑ FilterOutputStream für mehr

Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Beispiel: DataIn/OutputStream

Hintereinanderschalten von Filtern

DataOutputStream

Output Filter Stream

Д

DataOutputStream

- + DataOutputStream(OutputStream out)
- + writeBoolean(x : boolean)
- + writeByte(x : byte)
- + writeInt(x : int)
- + writeDouble(x : double)
- + writeUTF(x : String)

. . .

- ▶ ☑ DataOutputStream
 - write*-Methode für jeden primitiven Typen
 - ▶ writeUTF/Bytes/Chars-Methoden für ♂ String
 - ► Konvertiert und schreibt Binärdaten (nicht "human-readable")

DataOutputStream

▶ writeData schreibt ein paar Daten in ☑ DataOutputStream

```
public static void writeData(DataOutputStream out)
    throws IOException {
    out.writeInt(42);
    out.writeDouble(Math.PI);
    out.writeBoolean(true);
    out.writeUTF("Java!");
}

    D ByteStreamFilterExamples.java
```

► Aufruf

DataOutputStream

Resultat (mit hexdump)

```
$ hexdump data.bin
00 00 00 2a 40 09 21 fb 54 44 2d 18 01 00 05 4a
61 76 61 21
```

- ightharpoonup (int) 42 ightharpoonup 00 00 00 2a
- \blacktriangleright (double) Math.PI \rightarrow 40 09 21 fb 54 44 2d 18
- ▶ (boolean)true → 01
- ► (String) "Java!" → 05 4a 61 76 61 21 (05 für Länge, dann Zeichen)

DataInputStream

Input Filter Stream

4

DataInputStream

```
+ DataInputStream(InputStream in)
```

+ readBoolean(): boolean)

+ readByte(): byte)

+ readInt(): int)

+ readDouble(): double)

+ readUTF(): String)

. . .

► ☑ DataInputStream

- ► Gegenstück zu ♂ DataOutputStream
- ► read*-Methode für jeden primitiven Typen
- ► readUTF/Bytes/Chars-Methoden für C String
- Liest und konvertiert Binärdaten in primitive Typen

DataInputStream

► readData liest die geschriebenen Daten aus ♂ DataInputStream

```
45
    public static void readData(DataInputStream in)
46
      throws IOException {
48
      int i = in.readInt();
49
      double pi = in.readDouble();
50
      boolean b = in.readBoolean():
51
      String s = in.readUTF();
53
      out.printf("i=%d, pi=%f, b=%b, s=%s%n", i, pi, b, s);
54
                                                               D ByteStreamFilterExamples.java
```

► Achtung: Lesereihenfolge muss Schreibreihenfolge entsprechen

DataInputStream

► Aufruf

```
runDataInputStreamExample
var fileIn = new FileInputStream("data.bin");
var dataIn = new DataInputStream(fileIn);
readData(dataIn);

D ByteStreamFilterExamples.java
```

```
i=42, pi=3,141593, b=true, s=Java!
```

Hinweise zu Binärdaten

- ► In Beispiel: Quelle/Senke war Datei
- ► Allgemein Input/OutputStream, z.B. auch Netzwerk
- ▶ Vor- und Nachteile von Binärdaten

Vorteile	Nachteile
geringer Speicherbedarf	nicht "human-readable"
zeit-/speichereffizient	nicht portabel (in Java schon)

Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Hintereinanderschalten von Filtern

Hintereinanderschalten

Filter können kombiniert werden



▶ Beispiel

► Beispiel dataOut.writeInt(42)



Byteströme

Beispiel

Beispiel: Kopieren

- ► Kopieren von ☑ InputStream nach ☑ OutputStream mit Performancevergleich
- ▶ 1. Version: Kopieren "byte für byte"

```
25
    public static long copyByteByByte(InputStream in,
26
        OutputStream out) throws IOException {
27
        long count = 0;
28
        int b;
29
        do{
30
         b = in.read();
31
         if (b >= 0){
32
           out.write(b);
33
           count++;
34
35
        } while (b >= 0);
37
        return count;
38
```

Kopieren "byte für byte"

Aufruf: Datei kopieren

```
runCopyFileByteByByte
    FileInputStream in = new FileInputStream("input-file");
44
45
    FileOutputStream out =
46
     new FileOutputStream("output-file");
48
   long startTime = System.currentTimeMillis();
49
    long count = copyByteByByte(in, out);
50
    long elapsed = System.currentTimeMillis() - startTime;
52
    // Gibt Infos zur Laufzeit und Datenrate aus
53
    printPerformanceInfo(count, elapsed);
55
   in.close();
56
    out.close();
```

□ PerformanceExample.java

Kopieren "byte für byte"

► Ergebnis (64 MB Datei)

```
Time: 300,332000 s
Size: 64,000000 MB
Rate: 0,213098 MB/s
```

- ► Sehr langsam!
- ► Gründe
 - ► Sehr viele Methodenaufrufe (read, write)
 - ► Sehr viele Hardwarezugriffe: immer nur ein Byte
- ▶ Wie können wir die Performance verbessern?
- ► Idee
 - Wir lesen mehrere **byte**s in **byte**-Array...
 - ▶ ... und schreiben diese in einem in den ♂ OutputStream

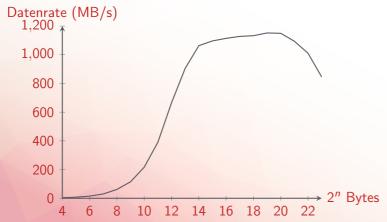
Kopieren mit Puffer

▶ 2. Version: Kopieren mit Puffer (byte[])

```
62
    public static long copyBuffer(InputStream in,
63
        OutputStream out, byte[] buffer)
64
       throws IOException {
65
      long count = 0;
66
      int readCount;
68
      do {
69
        readCount = in.read(buffer);
70
       count += readCount;
72
        if (readCount > 0)
73
         out.write(buffer, 0, readCount);
75
      } while (readCount > 0);
76
      return count:
77
                                                                   PerformanceExample.java
```

Kopieren mit Puffer

- ▶ Dateigröße: 1 GB
- ► Aufruf mit buffer.length=16,32,64 Bytes,...,8MB



- ▶ Durchsatz steigt mit Puffergröße (ungefähr linear)...
- ▶ ... bis max. Durchsatz von 1150 MB/s (256 KB bis 1 MB)
- ► Effizienz sinkt dann sogar wieder ab (Grund: "caching")

Kopieren mit BufferedIn/OutputStream

- ▶ 3. Version: BufferedIn/OutputStream
- ► Implementieren Pufferung
- ► Gut wenn Quelle/Senke nicht gepuffert ist
- Reduziert Zugriffe auf "Hardware"
- ▶ BufferedIn/OutputStream "verpacken" andere Streams

```
var in = new BufferedInputStream(
  new FileInputStream("input-file"));
var out = new BufferedOutputStream(
  new FileOutputStream("output-file"));
```

- ► Vergleich mit "byte für byte"-Variante
 - ► FileIn/OutputStream: 0.213 MB/s
 - ▶ BufferedIn/OutputStream: 73 MB/s
- ► Viel schneller
- ► Immer noch langsamer als mit eigenem Puffer
- ► Grund: immer noch viele Methodenaufrufe von read/write

Kopieren mit InputStream.transferTo

- ▶ 4. Version: ☐ InputStream.transferTo(OutputStream out)
 - ▶ Liest alles aus ♂ InputStream, schreibt alles in out
 - ► Rückgabe: Anzahl transferierter bytes
- Anwendung

```
public static long copyTransferTo(InputStream in,
    OutputStream out) throws IOException {
    return in.transferTo(out);
}
```

- ► Transferrate: 1047 MB/s
- ► Nutzt intern Puffer
- ► Vergleichbar mit Variante 2 (eigener byte-Puffer)

Vergleich

Variante	Beschreibung	Test-Transferrate
2.	byte-Puffer (256 KB bis 1 MB)	1150 MB/s
4.	☑ InputStream.transferTo	1047 MB/s
3.	BufferedIn/OutputStream	73 MB/s
1.	Jedes byte einzeln	0.2 MB/s

- ► Zahlen mit Vorsicht genießen!
- Abhängig von
 - ► Hardware: CPU (Caches), Festplatte, Arbeitsspeicher
 - Betriebssystem
 - ► Java-Implementierung: Details der Implementierung in In/OutputStream
- ▶ Im Test: Macbook Pro 2019, macOS 10.15.5, Oracle JDK 13

Byteströme

Zusammenfassung

In/OutputStream

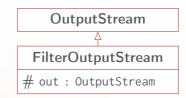
<<abstract>> InputStream

<<abstract>> OutputStream

- ► Abstrakte Schnittstellen zum Lesen und Schreiben von bytes
- ► Byteströme, Binärdaten
- ► Wichtige Methoden
 - ► close
 - ▶ ☑ InputStream: read, skip, reset
 - ▶ ♂ OutputStream: write, flush
- ► Werfen ☑ IOException (später mehr zu Exception-Handling)
- ► Blockieren aufrufenden Programm-Thread
- Quellen/Senken
 - ► Dateien: FileIn/OutputStream
 - byte-Arrays: ByteArrayIn/OutputStream
 - ► Programm-interner Austausch: PipedIn/OutputStream
 - ► Netzwerk: ☑ Socket.getIn/OutputStream()
 - **...**

Filter

InputStream ← FilterInputStream # in : InputStream



- ▶ ☑ FilterInputStream.read
 - **byte**s von in lesen
 - verarbeiten (eventuell transformieren)
 - weitergeben
- ► ☑ FilterOutputStream.write
 - **bytes** verarbeiten (eventuell transformieren)
 - ▶ in out schreiben
- Beispiele
 - ▶ "Echte" Filter: GZIPIn/OutputStream, CipherIn/OutputStream
 - ► Mehr Funktionalität: BufferedIn/OutputStream, DataIn/OutputStream, DigestIn/OutputStream
- Filter können hintereinandergeschaltet werden

Text Ein- und Ausgabe

Byteströme vs. Text Charsets und Encoding

Reader und Writer

Reader und Writer Quellen und Senken

Filter

Formatierte Textausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing"

Zusammenfassung

Text Ein- und AusgabeByteströme vs. Text

Byteströme vs. Text

- ► Bisher: byte-Arrays (Byteströme)
- ► Jetzt: char-Arrays (Text)
- ..Was ist der Unterschied?"
- Beispiel anhand von Schreiben eines ints
 - Bytestrom

```
runWriteIntByteStream
```

- var file = new FileOutputStream("answer.bin");
- 28 var data = new DataOutputStream(file);
- data.writeInt(42);

🗅 ReaderWriterExamples.java

► Text (Details später)

```
runPrintIntText
```

- var file = new PrintWriter("answer.txt");
- file.print(42);

🗅 ReaderWriterExamples.java

Byteströme vs. Text

Inhalte

	answer.bin	answer.txt
Binär (0x)	00 00 00 2a	34 32
Text	"*"	"42"

- ► Interpretation binär
 - ▶ 00 00 00 2a entspricht interner Darstellung von (int) 42
 - ▶ 34 32 entspricht den ASCII-Zeichen für "4" und "2"
- ► Interpretation als Text
 - ▶ 00 00 00 2a entspricht der Zeichenkette \0\0\0*
 - ▶ 42 entspricht der Zeichenkette "42"
- ► Daten müssen unterschiedlich interpretiert werden

Byteströme vs. Text

	Byteströme	Text
Primitiver Datentyp	byte	char
Lesbarkeit	"machine-readable"	"human-readable"
Platzbedarf	kompakt	hoch
Informationsverlust	exakt	evtl. Verlust
Verarbeitungseffizienz	hoch	niedrig (,,parsing'')
Portabilität	evtl. hardwareabhängig	hoch
Beispiele	JPEG, MP4	XML, JSON

Text Ein- und Ausgabe Charsets und Encoding

Charsets und Encoding

- ▶ Was ist der Unterschied zwischen "charset" (Zeichensatz) und "encoding"?
- Wie kommt man von einem Zeichen (z.B. €) zu seiner Codierung als Bytesequenz (byte[])?
- Prinzip



- ► Charset bildet (abstraktes) Symbol/Zeichen auf Code (Zahl) ab
- ► Encoding bildet Code auf Bytesequenz ab



char in Java

- Zur Erinnerung
 - ► Primitiver Typ **char** für Zeichen
 - Zwei Byte
 - ► Positive ganze Zahl von 0x0000 bis 0xFFFF
 - ► Literale: 'ü', '\u00FC' (entspricht Unicode)
- ► Internes Encoding von char/ String
 - ► UTF-16 mit fixer Länge (zwei Bytes)
 - ► Entspricht 1:1 dem Wert des char
- Merken für die nächsten Kapitel!
- Hinweise
 - ► Unicode zu Zeiten von Java 1.0: 0x0000 bis 0xFFFF
 - Das reicht nicht aus für alle Sprachen
 - ► Unicode heute: 0x0000 bis 0x10FFFF
 - In Java mit char nicht möglich (nur über int)

Die Klasse Charset

- ▶ Die Klasse ♂ Charset
 - ► Modelliert ein Encoding (ungünstiger Name, hat aber Gründe)
 - ► Kann encodieren: char[]/♂ String → byte[]
 - ► Kann decodieren: byte[] → char[]/♂ String
 - ► Verwaltet alle unterstützen Encodings (kein Konstruktor)
- ► Auflisten aller unterstützten Encodings

```
UTF-16
...
ISO-8859-1
...
```

Die Klasse Charset

- ▶ defaultCharset() liefert Standard-Encoding des Systems
- runCharsetDefaultEncoding
- 23 out.println(Charset.defaultCharset().name());

☐ CharsetExamples.java

```
UTF-8 // macOS
```

- Beispiel für Encodieren/Decodieren
- runCharsetEncodeDecode
- 30 Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
- 31 ByteBuffer b = iso8859.encode("Süßölgefäß");
- 32 out.println(Arrays.toString(b.array()));
- 33 CharBuffer c = iso8859.decode(b):
- 34 out.println(c.toString());

CharsetExamples.java

[83, -4, -33, -10, 108, 103, 101, 102, -28, -33]Süßölgefäß

Text Ein- und Ausgabe Reader und Writer

Reader und Writer

► Kurzfassung

	Lesen	Schreiben
byte	☑ InputStream	☑ OutputStream
char	♂ Reader	♂ Writer

- ► ☑ Reader
 - ► Ähnliche Schnittstelle wie ☑ InputStream
 - ightharpoonup byte ightharpoonup char
- ► ☑ Writer
 - ► Ähnliche Schnittstelle wie ♂ OutputStream
 - $lackbox{lack}$ byte o char

Reader

```
<<abstract>>
                   Reader
+ read(): int
+ read(c : char[]): int
+ read(c : char[], off : int, len : int): int
+ skip(n : long): long
+ mark(readAheadLimit : int)
+ markSupported(): boolean
+ reset()
+ close()
+ ready(): boolean
+ transferTo(w : Writer): long
```

- ► Methoden werfen ☑ IOException und blockieren
- ► Abstrakt: int read(char[] c, int o, int l) und close()
- **boolean** ready() entspricht int InputStream.available()

Writer

```
<<abstract>>
                    Writer
+ write(c : int)
+ write(c : char[])
+ write(c : char[], off : int, len : int)
+ write(s : String)
+ write(s : String, off : int, len : int)
+ flush()
+ close()
```

- ► Methoden werfen ☑ IOException und blockieren
- ► Abstrakte Methoden
 - write(char[] c, int off, int len)
 - ► flush() und close()

Text Ein- und Ausgabe
Reader und Writer Quellen und Senken

Quellen und Senken

Reader/Writer	Ziel	Encoding
♂ FileReader/Writer	Datei	ja
☑ CharArrayReader/Writer	char-Array	nein
☑ PipedReader/Writer	☑ PipedWriter/Reader	nein
♂ OutputStreamWriter	♂ OutputStream	ja
☑ InputStreamReader	☑ InputStream	ja

- ► Bedeutung: siehe Quellen/Senken bei Byteströmen
- ► Ein Encoding kann immer angegeben werden, wenn
 - ▶ Quelle oder Ziel in "rohen Daten" (byte-Strömen) enden
 - ► Beispiel ☑ FileReader/Writer in Datei
 - ► Default-Encoding: ☑ Charset.defaultCharset()

Beispiel: FileWriter/Reader

▶ ☑ FileWriter mit ISO-8859-1 Encoding

```
cout.close();

runFileWriterEncoding
Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
FileWriter out = new FileWriter("output.txt", iso8859);
out.write("Süßölgefäß");
out.close();

PreaderWriterExamples.java

P
```

```
$ cat output.txt
S???lgef?? // auf Terminal mit UTF-8 Encodierung
$ file output.txt
output.txt: ISO-8859 text, with no line terminators
```

Beispiel: FileWriter/Reader

▶ ☑ FileReader mit ISO-8859-1 Encoding

```
runFileReaderEncoding
57
    char[] c = new char[1024]; // magic number
58
    Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
59
   FileReader in = new FileReader("output.txt", iso8859);
60
   int count = in.read(c);
61
    out.printf("Gelesen: %d character%n", count);
63
   // erstelle String aus c[0..count-1]
64
    String s = new String(c, 0, count);
65
    out.println(s);
67
    in.close();
                                                                🗅 ReaderWriterExamples.java
```

```
Gelesen: 10 character
Süßölgefäß
```

InputStreamReader und OutputStreamWriter

- ▶ Problem: Manchmal steht nur ♂ InputStream oder ♂ OutputStream zur Verfügung
- ▶ Wie bringt man ♂ Reader/♂ Writer mit ♂ InputStream/♂ OutputStream zusammen?
- ► ☑ InputStreamReader



► OutputStreamReader



- ► ☑ Socket/☑ ServerSocket zur Netzwerkkommunikation
- ► Keine Angst: Hier nur oberflächlich
- ▶ "Problem": ♂ Socket bietet nur Input/OutputStreams an
- ► Wir sollen encodierte Strings schreiben!
- ► Client verbindet sich und schreibt String "Süßölgefäß" (UTF-16)



► Server horcht auf Verbindungen und liest String (UTF-16)



Server

```
runInputStreamReaderExample
74
    ServerSocket server = new ServerSocket(12345);
76
    out.println("Waiting for incoming connections...");
77
    Socket connection = server.accept();
79
    InputStream inputStream = connection.getInputStream();
80
    InputStreamReader reader = new InputStreamReader(inputStream, "UTF-16");
82
    char[] b = new char[1024];
83
   int count = reader.read(b);
84
    String s = new String(b, 0, count);
85
    out.println(s);
87
    reader.close();
88
    server.close();
                                                                 🗅 ReaderWriterExamples.java
```

► Client

```
runOutputStreamWriterExample
96
     Socket client = new Socket():
97
     out.println("Connecting...");
98
     client.connect(new InetSocketAddress("localhost", 12345));
100
     OutputStream outputStream = client.getOutputStream();
101
     OutputStreamWriter writer = new OutputStreamWriter(outputStream, "UTF-16");
103
     writer.write("Süßölgefäß");
104
     out.println("done...");
106
    writer.close():
107
     client.close():
```

 \square ReaderWriterExamples.java

► Ausführen Server (blockiert)

```
Waiting for incoming connections...
```

► Ausführen Client (in zweitem Terminal)

```
Connecting...
done
```

► Server

```
Waiting for incoming connections...
Süßölgefäß
```

▶ Übung: Was passiert wenn die Encodings nicht zusammenpassen?

Text Ein- und Ausgabe Filter

FilterReader und FilterWriter





- ► Prinzip wie bei FilterIn/OutputStream
- ▶ ☑ FilterReader
 - **char**s werden aus in gelesen...
 - ... und dann (eventuell) transformiert
- ► [7 FilterWriter
 - **char**s werden (eventuell) transformiert...
 - ...und dann nach out geschrieben...

Filter

Klasse	Funktion	Oberklasse
☑ BufferedReader/Writer	Zeilenpufferung	☑ Reader/Writer
☑ LineNumberReader	Zeilennummerierung	☑ BufferedReader
PushBackReader	Lesen mit zurückspringen	♂ FilterReader
♂ PrintWriter	Formatierte Ausgabe	♂ Writer

- ► Nur PushBackReader leitet von ☐ FilterReader ab
- ► Aber alle sind konzeptionell Filter

BufferedReader/Writer

- ▶ ☑ BufferedReader/Writer
 - ► Zeilenorientiertes Lesen und Schreiben
 - ► Pufferung (in char[]) für Effizienz
- ▶ ☑ String BufferedReader.readLine() liest Zeile (null wenn Ende)
- ▶ void BufferedWriter.newLine() neue Zeile
- Beispiel schreibt Quadratzahlen in squares.txt

```
runBufferedWriterExample
FileWriter file = new FileWriter("squares.txt");
BufferedWriter out = new BufferedWriter(file);

for (int i = 0; i < 10; i++) {
   out.write(i + "^2 = " + (i*i));
   out.newLine();
}

out.close();</pre>
Description:
TextFilterExamples.java
```

BufferedReader/Writer

- ▶ ralineNumberReader extends BufferedReader
- ► Zählt Zeilennummern
- ▶ Beispiel

```
30
   runLineNumberReaderExample
31
    FileReader file = new FileReader("squares.txt");
32
    LineNumberReader in = new LineNumberReader(file);
34
    String line:
36
    do{
37
      int n = in.getLineNumber();
38
      line = in.readLine();
40
      if (line != null)
41
        out.printf("Zeile %d: %s%n", n, line);
42
    } while (line != null);
44
    in.close();

○ TextFilterExamples.java
```

Text Ein- und Ausgabe Formatierte Textausgabe

Formatierte Textausgabe

- ▶ Wie können wir Java-Datentypen "menschenlesbar" ausgeben?
- ► Antwort kennen wir eigentlich schon

```
System.out.printf("i=%d, pi=%f, s=%s",
42, Math.PI, someString);
```

- ▶ Bisher Ausgabe in Ausgabestrom ♂ System.out
- ► ☑ System.out ist vom Typ ☑ PrintStream
- ► Jetzt allgemeiner in ♂ OutputStream und ♂ Writer
 - Formatierte Ausgabe in Dateien, Puffer, Netzwerk, etc.
 - ► Zwei Klassen
 - ▶ ♂ PrintStream für ♂ OutputStream
 - ▶ ☑ PrintWriter für ☑ Writer

PrintStream

FilterOutputStream # out : OutputStream **PrintStream** + PrintStream(out : OutputStream) + printf(f : String, args : Object ...) + print/ln(x : String) + print/ln(x : boolean) + print/ln(x : **int**) + print/ln(x : float) + print/ln(x : Object)

- ► Für ② OutputStreams (z.B. ☑ System.out)
- ▶ Optional: ☑ Charset (Default: ☑ Charset.defaultCharset())
- Funktionsweise print/f/ln: siehe Grundlagenkapitel!

PrintWriter

PrintWriter PrintWriter + PrintWriter(out : Writer) ... + printf(f : String, args : Object ...) + print/ln(x : String) + print/ln(x : boolean) + print/ln(x : int) + print/ln(x : float)

- ► Für ♂ OutputStreams und ♂ Writer
- ► Gleiche Methoden wie ☐ PrintStream
- ► Optional: ☑ Charset für ☑ OutputStream

+ print/ln(x : Object)

Beispiel PrintStream: CSV-Datei

► Beispiel aus Collections-Kapitel: Bestände von Items

```
var salad = new Item("Salat", 2);
var choc = new Item("Schokolade", 1);
var milk = new Item("Milch", 2);
var toiletpaper = new Item("Toilettenpapier", 3);
var stock = Map.of(
    salad, 10,
    choc, 50,
    milk, 30,
    toiletpaper, 2);
```

► Wir sollen stock in einer CSV-Datei speichern

```
Salat;2;10
Schokolade;1;50
Milch;2;30
Toilettenpapier;3;2
```

Beispiel PrintStream: CSV-Datei

▶ exportToCSV schreibt ♂ Map<Item,Integer> in ♂ OutputStream

```
17
    public static void exportToCSV(Map<Item, Integer> stock,
18
       OutputStream outputStream) throws IOException {
20
     var out = new PrintStream(outputStream);
21
      for (var entry : stock.entrySet()){
22
       Item item = entry.getKey();
23
       int amount = entry.getValue();
25
       out.printf("%s;%d;%d%n",
26
           item.getName(),
27
           item.getPrice(),
28
           amount);
29
31
     out.close();
32
```

🗅 PrintExamples.java

Beispiel PrintStream: CSV-Datei

- ► Funktionsweise von exportToCSV
 - ▶ ☑ OutputStream wird in ☑ PrintStream verpackt

```
var out = new PrintStream(outputStream);
```

Encoding: ♂ Charset.defaultCharset()

► Einträge von stock werden durchlaufen

```
for (var entry : stock.entrySet()){
 Item item = entry.getKey();
 int amount = entry.getValue();
```

Formatierte Ausgabe mit printf

```
out.printf("%s;%d;%d%n",
   item.getName(),
   item.getPrice(),
   amount);
```

- Hinweis
 - exportToCSV(stock, System.out) würde CSV auf Standardausgabe ausgeben

Beispiel PrintWriter: JSON-Datei

- ▶ Wir wollen ☑ PrintWriter verwenden um stock in eine JSON-Datei schreiben
- ► Ergebnis

► Siehe exportToJson in ☐ PrintExamples.java

Beispiel PrintWriter: JSON-Datei

Funktionsweise von exportToJson

- ► Ähnlich zu exportToCSV
- ► Schreibt in ☑ Writer statt ☑ OutputStream
- ► Verpackt ☑ Writer in ☑ PrintWriter

```
var out = new PrintWriter(writer);
```

► Generiert JSON-Ausgabe

```
/* ... */
out.printf(" { \"name\" : \"%s\", \"price\": %d, \"amount\": %d }",
  item.getName(),
  item.getPrice(),
  amount);
  /* ... */
```

► Mühsam! JSON-Library verwenden!

Text Ein- und Ausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing" Parsing zu Fuß Einlesen mit Scanner

Parsing

► Bisher: Formatierte Ausgabe



► Jetzt: Einlesen aus Textformat ("parsing")



Text Ein- und Ausgabe
Einlesen von Daten: "Parsing"
Parsing zu Fuß
Einlesen mit Scanner

Parsing zu Fuß

- ► Manuelles Parsen mit
 - ► Lesen des Inhalts in ☑ String
 - ► Meist zeileweise mit ☑ BufferedReader
 - ▶ parse-Methoden der Wrapperklassen

```
Integer.parseInt(String s)
Double.parseDouble(String s)
...
```

- ► String-Methoden
 - ▶ indexOf und Co. suchen im ♂ String
 - ► trim "whitespaces" am Anfang/Ende entfernen
 - ▶ split Aufteilen an Trennzeichen
 - **>** ...
- ▶ Nur für einfache Formate!

Beispiel: CSV einlesen

► Zur Erinnerung: CSV-Datei von vorher

```
Salat;2;10
Schokolade;1;50
Milch;2;30
Toilettenpapier;3;2
```

- ► Ziel: Einlesen in ☑ Map<Item, Integer>
- Lösung:
 - parseCSV und parseCSVExample in ParseExample.java
 - Ausführen mit runParseCSVExample (vorher runExportToCSVExample ausführen!)
- ► Funktionsweise von parseCSV
 - ► Datei mit ☑ BufferedReader öffnen
 - ► Zeile für Zeile lesen
 - ► Zeile an ";" auftrennen (♂ String.split)
 - ► Werte parsen
 - ► Name: ☑ String übernehmen
 - ► Preis/Anzahl: int mit ♂ Integer.parseInt einlesen

Text Ein- und Ausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing"

Einlesen mit Scanner

Scanner

- ► Zur Erinnerung
 - ► ☑ Scanner bisher zum Einlesen von Benutzereingaben

```
scanner.nextInt()
scanner.nextDouble()
```

- ▶ ☑ Scanner funktioniert auf ☑ InputStream
- ► Vorteil: ☑ Scanner kann Trennelemente berücksichtigen
 - ▶ ☑ Scanner.useDelimiter(String regex) verwendet regex als Trennelement
 - ► Allgemein regulärer Ausdruck
 - ► Hier: scanner.useDelimiter("(;|\\R)")
 - ► Entspricht: ; oder ein Zeilenvorschub

Einlesen mit Scanner

- Lösung:
 - parseCSVScanner und parseCSVScannerExample in ParseExample.java
 - ► Ausführen mit runParseCSVScannerExample (vorher runExportToCSVExample ausführen!)
- ► Funktionsweise von parseCSVScanner
 - ► Datei als FileInputStream öffnen
 - ▶ ☑ FileInputStream in ☑ Scanner "verpacken"
 - ► Trennelement auf "(;|\\R)" setzen
 - Werte parsen
 - ► Name mit hasNext() und next()
 - Preis/Anzahl mit hasNextInt() und nextInt()
- ► Was ist "schöner"?
 - ► split-Variante?
 - ► ☑ Scanner-Variante?
- ▶ Beides nicht toll am besten fertige Libraries verwenden

Text Ein- und Ausgabe Zusammenfassung

Zusammenfassung

- ► Code: Zeichen → Zahl (Code)
- ► Encoding: Code → Bytesequenz
- ▶ Java
 - ► Code: Unicode
 - ► Encoding: UTF-16
- ▶ ♂ Charset
 - ► Implementiert Encodings
 - ► Verfügbare Encodings
- ► Hinweis:
 - ► Auf Encodings achten!
 - ► Besonders bei Dateien

Zusammenfassung

<<abstract>> Writer

- ▶ ☑ Reader/☑ Writer sind ähnlich zu Input/OutputStream mit:
 - char[] statt byte[]
 - Encoding
- ► Filter wie bei Input/OutputStream
 - ▶ ☑ BufferedReader/Writer zeilweises Lesen/Schreiben
 - ► ☑ LineNumberReader lesen mit Zeilennummern
- ► Quellen/Senken wie bei Byteströmen
- Brückenklassen
 - ▶ ☑ InputStreamReader ist ein ☑ Reader der aus ☑ InputStream liest
 - ▶ ☑ OutputStreamWriter ist ein ☑ Writer der in ☑ OutputStream schreibt

Zusammenfassung



- ► Formatierte Ausgabe
 - ▶ ♂ PrintWriter für ♂ Writer
 - ▶ ☑ PrintStream für ☑ OutputStream
- ▶ Wichtige Methoden
 - print bzw. println (mit neuer Zeile)
 - ▶ printf
- Parsing
 - ► Zu Fuß: Wrapper-parse- und 🗗 String-Methoden
 - ► Alternative/Hilfe: ☑ Scanner
 - ► Externe Library

Automatic Resource Management

Motivation try mit Resourcen

Automatic Resource Management Motivation

Ein Geständnis

► Geständnis: Alle bisherigen Beispiel waren sehr unsauber!

```
12
    public static void copyFile(String from, String to)
13
      throws IOException {
14
     var in = new FileInputStream(from);
15
      var out = new FileOutputStream(to);
17
      in.transferTo(out);
19
      in.close();
20
     out.close();
21
                                                                       ARMExamples.java
```

- ▶ new FileIn/OutputStream belegt Betriebssystem-Resourcen
- ► Manuelle Freigabe über close()
- ► Jeder Methodenaufruf kann ☑ IOException werfen
- ► → close() wird eventuell nicht aufgerufen

```
"Lösung"
```

▶ "Lösung" mit **finally**

```
25
    public static void copyFileWithFinally(
26
        String from, String to) throws IOException {
27
     FileInputStream in = null;
28
      FileOutputStream out = null;
29
     try{
30
        in = new FileInputStream(from);
31
        out = new FileOutputStream(to);
32
        in.transferTo(out);
33
      } finally {
34
        if (in != null) in.close();
35
        if (out != null) out.close();
36
37
                                                                       🗅 ARMExamples.java
```

▶ Probleme

- ► Unschön: Mehr und aufwändigerer Code
- ► close() kann auch ☑ IOException werfen!

```
Lösung"?
45
46
     in = new FileInputStream(from);
47
     out = new FileOutputStream(to);
48
     in.transferTo(out);
49
    } finally {
50
     try{
51
       if (in != null) in.close();
52
       if (out != null) out.close();
53
      } finally {
54
         if (in != null) in.close();
55
         if (out != null) out.close();
56
57
```

► Noch aufwändigerer Code!

"Lösung"?

- ► Was ist wenn close() in zweitem finally ☐ IOException wirft?
- ► Wir brauchen eine grundsätzliche Lösung!

🗅 ARMExamples.java

Automatic Resource Management

try mit Resourcen
Behandlung von Ausnahmen
AutoCloseable and Closeable

try mit Resourcen

- ▶ "Resourcen"
 - Objekte mit Betriebssystem-Resourcen
 - ► Werden nicht von Garbage Collector freigegeben
 - Expliziter Methodenaufruf close()
 - ▶ Beispiel: Datei-Handles, Netzwerkverbindungen
- ▶ Wie kann Aufruf von close() garantiert werden?
 - ► Auftreten von Exceptions
 - ► Vorzeitigem return
 - ► Exceptions bei close()
- ,Automatic Resource Management": try-with

```
try (Resource1 r1 = new Resource1();
  Resource2 r2 = new Resource2();
    ...
  ResourceN rN = new ResourceN()){
    /* ... */
}
```

Implizit immer: rN.close(), ..., r2.close(), r1.close()

try-with

► Anwendung auf Beispiel

```
try (var in = new FileInputStream(from);
var out = new FileOutputStream(to)){
in.transferTo(out);
}

ARMExamples.java
```

- ► Sehr kompakt
- close() wird immer aufgerufen
- New FileOutputStream(to) scheitert → nur in.close()
- in/out.close() scheitert → anderes close() wird aufgerufen
- ► Hinweise: Resourcevariablen sind...
 - ▶ final
 - ▶ nur in **try**-Block sichtbar

Automatic Resource Management

try mit Resourcen

Behandlung von Ausnahmen

AutoCloseable and Closeable

try mit Resourcen und Exceptions

► Fangen von Exceptions wie gewohnt

- Abfolge
 - ► ☑ IOException tritt auf
 - ▶ in/out.close() wird aufgerufen
 - catch-Block wird ausgeführt

try mit Resourcen und unterdrückten Exceptions

- ► Abfolge (mit kleiner Änderung)
 - ► ☑ IOException tritt auf
 - ▶ in/out.close() → ♂ IOException!
 - catch-Block wird ausgeführt
- ► Was passiert wenn close wieder ☑ IOException (s) wirft?
 - close-Exceptions werden unterdrückt
 - ▶ ☑ Throwable[] e.getSuppressed() liefert unterdrückte Exceptions

```
go catch (IOException e){
go err.println(e.getMessage());
go for (Throwable t : e.getSuppressed())
    err.println(t.getMessage());
go ARMExamples.java
```

Automatic Resource Management

try mit Resourcen

Behandlung von Ausnahmen AutoCloseable and Closeable

AutoCloseable

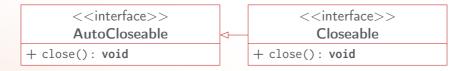
<<interface>> AutoCloseable + close(): void

- ► Klassen mit freizugebenden Resourcen
 - ► Implementieren ☑ AutoCloseable
 - ► Resourcenfreigabe in close()
- ► Erlaubt Verwendung in try-with
- Signatur

```
void close() throws Exception
```

- ► close() darf beliebige Exception werfen
- ► Kovarianz: Spezialisierung bei Implementierung erlaubt

Closeable



► Signatur von ♂ Closeable.close()

```
void close() throws IOException
```

- ► Closeable existiert länger als AutoCloseable! ???
 - ► Historisch zuerst ♂ Closeable
 - Erkenntnis: zu restriktiv
 - ► ♂ IOException zu speziell
 - ▶ ♂ Closeable.close() muss idempotent sein
 - ► ☑ AutoCloseable.close() allgemeiner
- ► Closeable extends AutoCloseable erhielt Kompatibilität existierender
 Closeable-Verwendungen

Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

Dateien lesen und schreiben

Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen Datei- und Verzeichnis-Operationen

Path

- ▶ Bisher: Inhalte von Dateien lesen/schreiben
- ► Jetzt
 - Dateipfade
 - ► Eigenschaften von Verzeichnissen/Dateien
 - ▶ Umbenennen, Kopieren, Erstellen von Verzeichnissen/Dateien
 - Durchsuchen von Verzeichnissen
- ▶ java.nio.file.Path für Pfade
- ► Allgemeiner Aufbau:
 - ► Sequenz von Verzeichnis- und Dateinamenelemente
 - ► Getrennt durch Trennzeichen (/ oder \)
 - ► Eventuell Wurzelelement am Anfang
- ► Beispiele mit / als Trennzeichen

```
<e1>/<e2>/.../<eN>
<root>/<e1>/<e2>/.../<eN>
```

Erstellen von Path-Objekten

► Documents/Thesis.doc (relativer Pfad)

```
Path p = Path.resolve("Documents/Thesis.doc");
```

Dokumente\Rezepte\Geheimes Waffelrezept.txt (relativer Pfad)

```
Path p = Path.of("Dokumente", "Rezepte", "Geheimes Waffelrezept.txt");
```

/home/auer/workspace/java1/solutions (absoluter Pfad)

```
Path p = Paths.get("/", "home", "auer", "workspace", "java1", "solutions");
```

► C:\Windows\System32\cmd.exe (absoluter Pfad)

```
Path p = FileSystems.getDefault() .getPath("C:\\Windows\\System32\\cmd.exe");
```

Path: Nützliche Methoden

- ▶ ☑ Path getFileName() liefert Datei-/Verzeichnisname
- ▶ ☐ Path getParent() liefert Elternelement
- ▶ boolean isAbsolute/Relative() true wenn absoluter/relativer Pfad
- ▶ ☑ Path toAbsolutePath() umwandeln in absoluten Pfad
- ▶ ♂ Path relativize(Path p) umwandeln in Pfad relativ zu p
- ▶ ☑ Path normalize() entfernt redundante Bestandteile

```
/home/./../etc/./passwd -> /etc/passwd
```

- ▶ ☑ Path getName(int i) gibt i-ten Bestandteil des Pfads zurück
- ▶ boolean starts/endsWith(String/Path p) true wenn Pfad mit p beginnt/endet
- ▶ ☑ Iterator<Path> iterator() liefert ☑ Iterator über Pfad-Bestandteile

Path: Beispiel

Beispiel

```
runPathExampleUnix/Windows
45
    Path path = Paths.get(pathString);
46
    out.printf("toString(): %s%n", path.toString());
47
    out.printf("getFileName(): %s%n", path.getFileName());
48
    out.printf("getParent(): %s%n", path.getParent());
50
    out.print("iterator: ");
51
    for (Path p : path)
52
     out.print(p + " ");
53
    out.println();
55
    out.printf("isAbsolute: %b%n", path.isAbsolute());
56
    out.printf("toAbsolute: %s%n", path.toAbsolutePath());
57
    /* ... */
                                                                       🗅 PathExamples.java
```

- runPathExampleUnix für Linux und Co.
- runPathExampleWindows für Windows

Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen

Datei- und Verzeichnis-Operationen
Dateien lesen und schreiben

Path

- ► Was macht man mit einem ☐ Path-Objekt?
- ► Hinweis: ☑ Path ist nur ein Pfad
 - ► Kann auf Datei, Verzeichnis oder was anderes verweisen
 - ► Datei/Verzeichnis muss nicht existieren
- ► Eigenschaften mit der Klasse ☑ File s abfragen
 - ▶ static boolean exists(Path p) true wenn existent, sonst false
 - ▶ static boolean isDirectory/RegularFile(Path p) true wenn Verzeichnis/reguläre Datei, sonst false
 - ▶ static long size(Path p) Länge
 - ▶ static boolean getOwner(Path p) gibt Eigentümer zurück
 - ▶ static boolean isHidden/isExecutable/isReadable(Path p) true wenn versteckt/ausführbar/lesbar, sonst false
 - **>** ...

Path

▶ printPathProperties in ☐ PathExamples.java gibt Eigenschaften eines ♂ Path-Objekts aus

▶ Beispiel

```
gradle runPrintPathProperties --args="build.gradle"
path: build.gradle
exists: true
isDirectory: false
isExecutable: false
isHidden: false
isReadable: true
isRegularFile: true
isSymbolicLink: false
isWritable: true
size: 367 bytes
getOwner: chris
getLastModifiedTime: 2020-07-23T11:37:13.340527613Z
```

Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen

Datei- und Verzeichnis-Operationen

Dateien lesen und schreiben

Datei- und Verzeichnis-Operationen

Operation	Beschreibung
createDirectory	Verzeichnis erstellen (ohne "Zwischenschritte")
createDirectories	Verzeichnis erstellen (mit "Zwischenschritten")
createFile	Datei erstellen
createLink	symbolischen Link erstellen (Unix)
createTempDirectory	temporäres Verzeichnis erzeugen
createTempFile	temporäre Datei erzeugen
delete	existente Datei entfernen
deleteIfExists	Datei entfernen (ohne Exception)
move	Datei/Verzeichnis verschieben

► Beispiel: Methode pathOperations in PathOperations.java

Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

Dateien lesen und schreiben

Dateien lesen und schreiben

▶ ☑ Files bietet bequeme Methoden zum Lesen/Schreiben von kleinen Dateien

Methode	Beschreibung
readAllBytes	liest Inhalt in byte[]
readString	liest Inhalt in ♂ String
readAllLines	liest Zeilen in <mark>♂ List</mark> <string></string>
write	schreibt byte[]
writeString	schreibt ♂ String/♂ CharSequence

▶ Optionen zum Schreiben der Datei (siehe ♂ Dokumentation)

Option	Bedeutung
☑ StandardOpenOption.CREATE	Datei neu erstellen
☑ StandardOpenOption.APPEND	Inhalt anhängen
☑ StandardOpenOption.WRITE	zum Schreiben öffnen

Dateien lesen und schreiben

Beispiel

```
104
    runReadWriteFile
     Path p = Paths.get("output.txt");
105
107
     for (int i = 0; i < 100; i++)
108
      Files.writeString(p,
          "A work and no play makes Jack a dull boy.\n",
109
110
          StandardOpenOption.APPEND,
111
          StandardOpenOption.CREATE);
113
     var lines = Files.readAllLines(p);
115
     for (String line : lines)
116
      out.println(line);
                                                                       PathExamples.java
```

Zusammenarbeit mit IO-Klassen

► ☑ Files bietet Methoden für Zugriff über Streams/Readers/Writers

Methode	Bedeutung
newInputStream(Path p,)	erzeugt 🗗 InputStream
newOutputStream(Path p,)	erzeugt 🖸 OutputStream
newBufferedReader(Path p,)	erzeugt 🗗 Reader
newBufferedWriter(Path p,)	erzeugt ♂ Writer

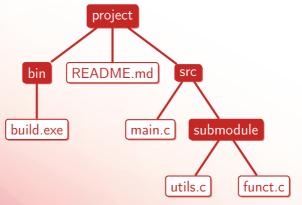
- ▶ Bei ☑ Reader/☑ Writer optional mit ☑ Charset
- ▶ ☑ Files besitzt noch viel mehr Methoden (siehe ☑ Dokumentation)

Dateien und Verzeichnisse

Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

► Verzeichnisse, Unterverzeichnisse und Dateien bilden einen Baum



▶ Baumdurchlauf für Suche, rekursive Kopien, Verzeichnisbaum komprimieren, ...

Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

► Methode C Files.walkFileTree

Path walkFileTree(Path start, FileVisitor<Path> visitor)

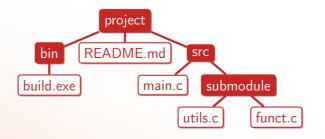
- ► Beginnt rekursiven Durchlauf ab start
- ▶ Ruft Methoden von visitor für gefundene Verzeichnisse/Dateien auf
- ▶ interface FileVisitor
 - ► Müssen wir implementieren
 - ► Vier Methoden der Form ☑ FileVisitResult visit(Path p, ...)
 - ▶ ☑ Path p gefundenes Objekt
 - ▶ enum FileVisitResult Rückmeldung an walkFileTree

Wert	Bedeutung
CONTINUE	Weitermachen
TERMINATE	Abbrechen
SKIP_SIBLINGS	"Geschwister" von p überspringen
SKIP_SUBTREE	Verzeichnis p überspringen

FileVisitor

- preVisitDirectory(Path dir, BasicFileAttributes attr)
 Aufruf bevor Verzeichnis path durchlaufen wird
- postVisitDirectory(Path dir, IOException e)
 Aufruf nachdem Verzeichnis path durchlaufen wurde
- ▶ visitFile(Path dir, BasicFileAttributes attr) Aufruf wenn Datei path gefunden wurde
- ▶ visitFileFailed(Path dir, IOException e) Aufruf wenn Datei path nicht bearbeitet werden konnte

FileVisitor



- 1. preVisitDir("project")
- 2. preVisitDir("bin")
- 3. visitFile("build.exe")
- 4. postVisitDir("bin")
- 5. visitFile("README.md")
- 6. preVisitDir("src")

- 7. visitFile("main.c")
- 8. preVisitDir("submodule")
- 9. visitFile("utils.c")
- 10. visitFile("funct.c")
- 11. postVisitDir("submodule")
- 12. postVisitDir("src")
- 13. postVisitDir("project")

- ► Programm das Dateien anhand Suchschlüssel findet
- ► Beispiel:

% java FileSearchExample de Week
Found files:
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayExamples.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayBetaUtils.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayBeta.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayAlpha.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayGamma.java

- ► Suche von Dateien mit Week im Namen
- ► In de und Unterverzeichnissen

- ► Main-Klasse FileSearchExample
- Geschachtelte statische Klasse FileSearchVisitor

```
34
    private static class FileSearchVisitor
35
        implements FileVisitor<Path>{
                                                                      🗅 FileSearchExample.java
```

Attribute

```
private String searchKey;
40
    private List<Path> foundFiles;
42
    private FileSearchVisitor(String searchKey){
43
      this.searchKey = searchKey;
44
      foundFiles = new LinkedList<Path>();
45
                                                                     🗅 FileSearchExample.java
```

- searchKey Suchschlüssel
- ► foundFiles Liste mit gefundenen Dateien

preVisitDirectory

- ► Macht Ausgabe (optional)
- ► Teilt Aufrufer mit fortzufahren (☑ FileVisitResult.CONTINUE)

▶ postVisitDirectory

```
82
    @Override public FileVisitResult postVisitDirectory(
83
       Path dir, IOException exc) {
84
      out.println("Leaving " + dir);
86
      if (exc != null){
87
        err.println(exc.getMessage());
88
        return FileVisitResult.TERMINATE;
89
      }else
90
        return FileVisitResult.CONTINUE:
91
                                                                     🗅 FileSearchExample.java
```

- ► Macht Ausgabe (optional)
- ► ☑ IOException → Fehler beim Durchlaufen
 - ► Fehler ausgeben
 - Durchlauf mit FileSearchVisitor.TERMINATE abbrechen
 - ► Hinweis: FileSearchVisitor.CONTINUE auch möglich!
- ► Ansonsten weitermachen

▶ visitFile

- Prüft ob Suchschlüssel in Dateinamen ist
- ▶ Ja → zu results hinzufügen
- ► Teilt Aufrufer mit fortzufahren (☐ FileVisitResult.CONTINUE)

visitFileFailed

```
74
    @Override public FileVisitResult visitFileFailed(
75
       Path file, IOException exc) {
      err.println(exc.getMessage());
76
77
      return FileVisitResult.TERMINATE;
78
                                                                     🗅 FileSearchExample.java
```

- ► Gibt Fehler aus
- ► Teilt Aufrufer mit abzubrechen (☐ FileVisitResult.TERMINATE)

► Aufruf in main

```
19
    public static void main(String[] args) throws IOException {
20
     Path start = Paths.get(args[0]);
21
      String searchKey = args[1];
23
     FileSearchVisitor visitor = new FileSearchVisitor(searchKev):
25
     Files.walkFileTree(start, visitor);
27
     out.println("Found files:");
28
      for (Path p : visitor.getFoundFiles())
29
       out.println(p);
30
                                                                    🗅 FileSearchExample.java
```

- ► Erstellt Instanz von FileSearchVisitor
- ► Aufruf von ☑ Files.walkFileTree mit FileSearchVisitor

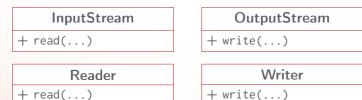
Zusammenfassung

Ein- und Ausgabe NIO vs. Streams

Zusammenfassung

Ein- und Ausgabe

Zusammenfassung



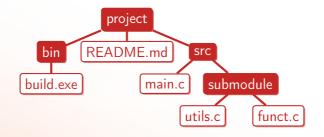
- ▶ Byteströme: ♂ InputStream und ♂ OutputStream
 - Lesen und Schreiben von **byte**-Arrays (Binärdaten)
- ► Text: ☑ Reader und Write
 - Lesen und Schreiben von **char**-Arrays
 - ► Textdaten mit Encoding (☐ Charset)
- ▶ Quellen/Senken: ☑ System.in/out, Dateien, Netzwerk, Puffer
- Filter: Kompression, Verschlüsselung, Digests (z.B. MD5), ...
- ► Formatierte Ausgabe: ☑ PrintStream und ☑ PrintWriter
- ► Parsing: manuell, ☑ Scanner

Zusammenfassung

```
try (var in = new FileInputStream("input.txt");
   var out = new FileOutputStream("output.txt")){
   /* ... */
}
```

- ▶ "Automatic Resource Managmenet": try-with
 - Resourcen müssen close() freigegeben werden
 - ► Problematisch bei Ausnahmen
 - try-with garantiert Aufruf von close()
- ▶ Interfaces ☑ Closeable und ☑ AutoCloseable
 - ► Definieren close()
 - ► Ermöglicht Verwendung in **try**-with
 - ► Closeable ist restriktiver (throws IOException)
 - ► ☑ AutoCloseable ist allgemeiner (throws Exception)

Zusammenfassung



- Dateien und Verzeichnisse
- ▶ ☑ Path-Klasse modelliert allgemeine Datei-/Verzeichnispfade
- ▶ ☑ Files-Klasse
 - ► Abfrage von Eigenschaften (isDirectory, isExecutable, etc.)
 - ▶ Dateioperationen (copy, move, etc.)
 - **▶**
- ▶ Durchsuchen von Verzeichnissbäumen mit ☑ Files.walkFileTree
 - ► Implementieren von ☑ FileVisitor-Interface
 - ► ☑ FileVisitor-Methoden werden von walkFileTree aufgerufen

Zusammenfassung

NIO vs. Streams

NIO vs. Streams

- ▶ Historie
 - ► Zuerst java.io und Streams (hier vorgestellt)
 - ▶ Dann java.nio mit ♂ Channel s
- ► Zur Erinnerung
 - ► read/write/...blockieren auf Streams

```
in.read(buffer);
```

- ► Ausführender Thread (Programmfaden) ist blockiert
- ► Beispiel: Internetserver hat viele Verbindungen (Streams)
 - Für jede Verbindung ein Thread (der blockiert)?
 - ► Zu viele Threads und Resourcenverschwendung
 - ► Skaliert nicht!
- ► Anderer Mechanismus gefragt → NIO
- ► (Einfache Anwendungen: Streams ausreichend!)

NIO vs. Streams

Streams	java.nio
Stream-orientert	Puffer-orientert
blockierend	nicht-blockierend
_	☑ Selector

- Datenverarbeitung
 - ► Stream-orientiert: bytes/chars werden gelesen und sind dann verarbeitet
 - ▶ Puffer-orientiert: Daten liegen in Puffer und erlauben vor- und zurückspringen
- Blockierend
 - ► Stream-Methodenaufrufe können blockieren
 - ► Channel-Methodenaufrufe blockieren nicht
- ► ☑ Selector
 - ▶ Überwacht mehrere ☑ Channel s in einem Thread
 - ► Ermittelt welcher ☑ Channel Daten lesen/schreiben kann